

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwerverziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 13 (1942)

Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZER. ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles Fach-Organ folgender Verbände: - Publication officielle des Associations suivantes:

VSA, Verein für Schweizer. Anstaltswesen - Association Suisse des Etabliss. hospitaliers - (Gegr. 1844)
SHVS, Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
SZB, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen
VAZ, Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kts. Zürich

Redaktion: Emil Gossauer, Regensdorferstr. 115, Zürich 10 - Höngg, Tel. 67584
Mitarbeiter: SHVS: Dr. P. Moor, Graserweg 713, Meilen; SZB: H. Bannwart, Sekretär der Zentralstelle des SZB, St. Leonhardstr. 32, St. Gallen; VAZ: G. Fausch, Vorsteher, Pestalozzistiftung Schlieren Techn. Teil: Franz F. Oth, Zürich 8, Enzenbühlstr. 66, Tel. 43442

Verlag: Franz F. Oth, Zürich 8, Enzenbühlstrasse 66, Telephon 43442, Postcheckkonto VIII 19593; Mitteilungen betr. Inserate, Abonnements, Anstaltsnachrichten, Neue Projekte, Adressänderungen, sowie alle Zahlungen an den Verlag. Abonnement pro Jahr/par an: Fr. 7.—, Ausland Fr. 10.—

Zürich, April 1942 - No. 4 - Laufende No. 122 - 13. Jahrgang - Erscheint monatlich - Revue mensuelle

Einladung zur 98. Jahresversammlung des Vereins für Schweizer. Anstaltswesen VSA am 12. Mai 1942 in Zürich

Wie sie aus dem nachfolgenden Programm ersehen, befaßt sich unsere Frühjahrstagung mit Problemen der gegenwärtigen Kriegszeit, wie sie sich der Anstaltserziehung und dem Heimbetrieb stellen. Mit Rücksicht auf die bloß eintägige Dauer der Veranstaltung wurde das zentral gelegene Zürich als Tagungsort gewählt. Wir heißen alle Mitglieder und Freunde herzlich willkommen.

Die **Anmeldungen** (grüner Posteingahlungsschein) nimmt bis 6. Mai Herr E. Gossauer, Vizepräsident, Regensdorferstr. 115, Zürich-Höngg, entgegen. Ihm sei an dieser Stelle für seine umsichtige Vorarbeit bestens gedankt.

Für den Vorstand des V. S. A. :

Der Präsident: **K. Bürki.**

Liebe Freunde und Gönner!

Kommt in unsere schöne Stadt Zürich zur Tagung des V. S. A. Trotz der schweren Gegenwart kehrt der Frühling ein und die fleißige Hand legt das Samenkorn vertrauensvoll in die Erde, daß es aufwache und reichlich Frucht trage. Die Vögel singen ihre alten, trauten Lieder auch dieses Jahr und wissen, daß ihnen der Tisch gedeckt wird. Lernen wir von ihnen das Vertrauen in die Güte Gottes!

Wir Anstaltsleute wollen darum auch einen Tag feiern und nach Zürich reisen, um sich zu sehen, zu sprechen und neuen Mut für die kommenden Tage zu schöpfen. Dann kehren wir frohgemut unserer Heimat zu und wollen das Gehörte in die Tat umsetzen und auch unsererseits gute Früchte tragen.

In Anbetracht der Zeitverhältnisse hat der Vorstand nur eine eintägige Versammlung beschlossen; sie soll uns dennoch zum frohen Erlebnis werden. Sie wird an zwei historischen Stätten abgehalten: im Rathaus und im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Ein kurzes Wort in geschichtlicher Hinsicht: „Das monumentalste Unternehmen im Zeitalter der Aristokratie 1600—1712 war

der Neubau des **Rathauses** unter Bürgermeister Heinrich Escher. Das alte, ungenügend und baufällig gewordene Rathaus kam 1694 zum Abbruch und sofort wurde ein neues, ganz steinernes im Stil eines italienischen Renaissancepalastes nach dem Plane eines Italieners 1696 ausgeführt und 1698 festlich eingeweiht. Die schöne Gliederung, das prächtige Portal, der plastische Schmuck, besonders die Büsten in den Giebeln der Fenster, Helden des Altertums, der Zürcher- und Schweizergeschichte darstellend, wie auch die kunstvolle Ausstattung des Innern, erheben dieses Bauwerk zu einem kunstgeschichtlichen Kleinod unserer Hauptstadt.“ Das schöne Zunfthaus zur Zimmerleuten entstand 1708.

Wir danken auch hier der Direktion der öffentlichen Bauten für die Ueberlassung des Rathauses für unsere Tagung.

Und nun kommt von nah und fern nach Zürich, reichhaltig und interessant ist das

Programm

das unter dem Motto steht: „Die Lage unserer Anstalten in Kriegszeiten.“

Dienstag, den 12. Mai 1942:

Rathausaal, Limmatquai 55, Zürich 1:

10.00 Uhr, punkt: Begrüßung durch den Präsidenten Hrn. Vorsteher **K. Bürki**, Bern; anschließend **die geschäftlichen Verhandlungen.** (Statutenrevision, siehe Text im vorliegenden Fachblatt ebenso die Rechnungen des Vereins und der Hilfskasse.)

11.10 Uhr: Hr. Ing. U. Steiger, Zürich: **Heizung und Kohlenrationierung.**

11.35 Uhr: Hr. Helmig, Basel: **Zeitgemäße Wäschereiprobleme.**

Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, Zürich 1:

12.00 Uhr: Mittagessen. **Mahlzeitencoupons!**